

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

24.8.1870 (No. 231)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 231.

Mittwoch den 24. August

1870.

Bekanntmachung.

Der noch vorhandene Vorrath von Kartoffeln wird von heute an zu 30 kr. das Simri, ferner einige Hundert Laibe hier gebackenes Brod zu 12 kr. der 3pfündige Laib an wenig r bemittelte hiesige Einwohner abgegeben.

Die Empfangnahme geschieht im Neubau der höheren Töchterschule, Kreuzstraße 15.

Karlsruhe, den 24. August 1870. Der Gemeinderath.

2.1. Bekanntmachung.

Familienzahlungen für dahier wohnende Frauen von in's Feld gerückten Offizieren, Beamten und Unteroffizieren etc. sind bei unterzeichneter Kasse zu erheben.

Karlsruhe, den 22. August 1870.

Großh. Haupt-Kriegs-Kasse.

Badischer Frauen-Verein.

Von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Ludwig Wilhelm haben wir aus dessen Sparkasse zur Pflege und Unterstützung verwundeter Soldaten erhalten 2 fl.; von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Viktoria zu gleichem Zweck aus ihrer Sparkasse 2 fl. 48 kr., 1 Feldbesteck, 2 Binden und etwas Charpie. Gott segne die kleinen Geber!

Karlsruhe, den 22. August 1870.

Das Comité der vereinigten Hilfsvereine.

Männerhilfs-Verein.

Hilfscorps II. Rote III.

An Gaben sind fernr eingegangen: von Frau Niempp 1 Braten; Wilfer 1000 Cigarren, 50 Bäckchen Tabak; Heilbronner 5000 Cigarren; Ungen. 6 fl. Sodawasser, 1 Tafel Cocolade; Hiltz 4 Käbel; Gerber in Gernsbach 3 fl. Himbeersaft; Frau Hoffmann 1 Braten; Heinrich Lange 2 Kaffeelöffel, 2 Fleischmesser, 1 Abziehstahl, 1 Citronenpresse; Väder Riefer 28 Laibe Brod; Fri. Bring 1 Braten; A. Bring 1 Faß Bier. Bemerkung: zur Veröffentlichung im Tagblatt Nr. 224 sind nachzutragen: von den Expeditionsgehilfen am Bahnhof 12 fl. 15 kr. Ferner sind in diesem Blatt von Bierbrauer Bring 4 Faß Wein, statt 4 Faß Bier verzeichnet.

Karlsruhe, den 23. August 1870.

Bekanntmachung.

Zur D. Z. 119 des Gesellschaftsregisters wurde die bisher im Einzelfirmenregister D. Z. 236 aufgeführte Firma L. J. Ettlinger dahier eingetragen, nachdem sich unter dieser Firma durch Beitritt des Handelsmanns Leopold Ettlinger von hier zu der früheren Inhaberin Handelsfrau Lazarus Joseph Ettlinger Wittwe, Therese, geb. Homberger, eine offene Handelsgesellschaft gebildet hat, deren genannte Theilhaber das volle Vertretungsrecht für die Firma besitzen.

Zugleich wurde eingetragen der Ehevertrag des Gesellschafters Leopold Ettlinger mit Therese Stirn aus Frankfurt a. d. Karlsruhe den 18. Mai 1870, wornach beide Theile 50 fl. in die Gemeinschaft geben und alle übrige gegenwärtige und künftige Fahrniß davon ausschließen.

Endlich wurde die dem Theodor Ettlinger von hier erteilte Procura eingetragen.

Karlsruhe, den 22. August 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Gut.

Bekanntmachung.

Von Seiten der Stadtgemeinde wird von heute an gutes Brod in einzelnen Laiben zu ermäßigtem Preise am Bahnhofe abgegeben.

Karlsruhe, den 24. August 1870.

Gemeinderath.

Lauter.

Viegenchafts-Versteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des Postkallmeisters Friedrich Mayer dahier werden am **Montag den 3. September d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, die vorhandenen Viegenchaften und zwar:

1) ein anderthalbstöckiges Wohnhaus in der Bahnhofstraße dahier Nr. 2c mit Duer- und Seitengebäuden, Hausplatz, Hof und Garten, im Flächenhalt von ungefähr $\frac{1}{2}$ Morgen, neben Holzhandler Otto Krauth und Zimmermeister Ludwig Meef, tarirt zu 10,000 fl.

2) $\frac{1}{2}$ Morgen Ackerfeld in den Auäckern an der Ettlingerstraße neben Metzger Josef Gärtners Relicten und Alois Huber, Partikulier, tarirt zu 500 fl.

3) $\frac{1}{2}$ Morgen Acker allda neben Kübler

Johann Wolf Wittwe und August Schmieder, Direktor, tarirt zu 500 fl.

4) 1 Morgen Acker allda neben Josef Braun I. von Beiertheim und den Bierbauern Christof Gläßer und Albert Bring, tarirt zu 900 fl.

5) $\frac{1}{2}$ Acker allda neben Jakobine Lehmann und sich selbst (Ziff. 6) 500 fl.

6) $\frac{1}{2}$ Morgen Acker allda neben sich selbst (Ziff. 5) und Dekonom Max Zutavern, tarirt zu 500 fl.

im Hause selbst der Theilung wegen öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn der Anschlag erlöset wird.

Die näheren Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. August 1870.

Großh. Notar Grimmer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße 11, im Hinterhaus, sind zwei freundliche Zimmer, Küche, Keller nebst Speicherkammer wegen Geschäftsveränderung alsbald oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus parterre.

Hirschstraße 4, gegenüber dem Hirschgarten, ist auf 23. Oktober an eine ruhige, noble Familie eine große, schöne Wohnung zu vermieten, bestehend aus 10 Zimmern und Küche im Erdgeschoß und 2. Stock (mit Balkon), ferner Waschküche, 2 Mansarden, großem Trockenspeicher und 2 gewölbten Kellern. Näheres beim Eigenthümer im 3. Stock.

* 2.1. Zähringerstraße 5 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer im zweiten Stock des Vorderhauses sind sogleich an einen anständigen Herrn zu vermieten: kleine Herrenstraße 11, 2. Stock.

— Hirschstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen parterre rechts.

* 2.2. Es sind 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. September, am liebsten an einen Angestellten, zu vermieten. Näheres Waldstraße 63, am Ludwigplatz, im 3. Stock.

* Sophienstraße 44 ist ein unmöblirtes, schönes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Waldstraße 11 ist sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.3. Zähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sogleich oder auf 1. September innerer Zirkel 11, im zweiten Stock auf die Straße gehend, billig zu vermieten; Eingang durch's Hofthor eine Stiege hoch.

* Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist sogleich oder auf den 1. September an ein stilles Frauenzimmer zu vermieten: Linkenheimerstraße 5 im Hinterbau. — Auch wird daselbst Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

2.2. Man sucht für ein einfach möbliertes Zimmer einen ordentlichen jungen Mann als Mitbewohner: Akademiestraße 23, unten.

* In ein einfach möbliertes Zimmer wird ein anständiges Frauenzimmer als Mitbewohnerin gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 5 in den Mansarden.

Stallung zu vermieten.

Außerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Wohnungsgesuche.

* Es wird auf den 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov oder 3 Zimmern gesucht. Adressen bittet man Langestraße 132 im Laden abzugeben.

* Für eine kleine Familie wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf den 23. Oktober gesucht. Adressen sind unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsgesuch.

2.2. Eine Wohnung von 8-10 Zimmern u. wird auf 1. September d. J. zu mieten gesucht. Anträge erbittet das Wohnungsvermittlungsbureau von Franz Verrin Sohn.

Eine Schreiner-Werkstätte

nebst Wohnung wird auf Oktober gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Gesuch.

2.2. Für einen Schüler, der das Realgymnasium besuchen soll, wird auf den 1. Oktober bei einer soliden Familie dahier Unterkommen gesucht. Familien, die einen solchen jungen Studierenden passend aufzunehmen im Stande sind, möchten gefälligst ihre Anerbietungen im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, schön nähen und sonst alle häuslichen Geschäfte pünktlich besorgen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Langestraße 101.

* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 111.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 59.

* Es wird ein Mädchen gesucht, welches sich jeder Arbeit unterzieht, von ehrlichen Eltern und mit guten Zeugnissen versehen ist. Näheres Langestraße 26.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Waldstraße 47 im Laden.

Dienst-Gesuche.

Gut empfohlene Zimmermädchen suchen Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 44. Ebendasselbst sucht auch eine Köchin eine Stelle.

Hauptagent-Gesuch.

3.3. Für eine Glasversicherungs-Gesellschaft, deren Wirkungsbereich sich über ganz Deutschland und das Ausland erstreckt, wird ein thätiger Haupt-Agent gesucht. Bewerbungen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. G. 60 entgegen.

Für den Einzelverkauf des Süddeutschen Sonntagsblattes von Gibr werden für Karlsruhe zuverlässige und gewandte Personen gesucht. Verdienst dauernd. Anträge nimmt entgegen: die Expedition des Süddeutschen Sonntagsblattes in Stuttgart.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, wird sogleich gesucht. Näheres Blumenstraße 21.

Stellenanträge.

2.2. Ein Restaurationskoch oder eine perfekte Gasthofköchin kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Einige tüchtige Herrschaftsköchinnen finden sofort gute Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis.

* Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht: Kronenstraße 31 im zweiten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

In mein Spezerei- und Delikatessen-Geschäft suche ich einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann aus guter Familie in die Lehre.

J. Schnappinger, Langestraße 140.

Stelle-Gesuch.

Eine ältere Haushälterin sucht eine passende Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis.

Lehrstelle-Gesuch.

2.1. Für einen gesitteten jungen Mann, welcher das Lyceum und Realgymnasium besuchte, wird eine Lehrstelle in einem Handelshause gesucht, in welchem Gelegenheit zu praktischer Thätigkeit, nicht minder aber zur Erwerbung tüchtiger kaufmännischer Kenntnisse, geboten ist. Gef. Offerten unter W. 100 besördert das Kontor des Tagblattes.

Gefunden.

* Eine goldene Damenuhr (Cylinder) wurde gefunden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Am Sonntag den 21. d. M. wurde ein Portemonnaie mit etwas Geld Ede der Langen- und Hasanenstraße gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe gegen Ausweis und die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen: Waldhornstraße 20.

Eingefangener Hund.

* Am 17. d. M. wurde ein rother Säbnerhund eingefangen und mir übergeben. Der rechtmäßige Eigentümer möge sich an Waisenmeister Hag, Bleichstraße 40, wenden.

Verkaufsanzeige.

* Zu verkaufen: ein guter Porzellanofen zu Holzfeuerung à 10 fl.: Akademiestraße 34.

Pferdedung

ist billig zu haben im Gasthaus zum goldenen Adler.

Kaufgesuch.

* Eine noch gut erhaltene Bettlade wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre Z. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Backstein,

kleinere, gute reinliche, werden fortwährend angekauft bei

W. Ebersberger, Kronenstraße 50. Bei Franco-Abgabe in meinem Lokal werden beste Preise bezahlt.

Rheinwein- und Bordeaux-

flaschen, leere, werden zu kaufen gesucht. Wer solche abzugeben hat, möge seine Adresse mit Angabe der Stückzahl und des Preises im Kontor des Tagblattes angeben.

Wächterhund,

ein junger (womöglich Dogge), wird billig zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* An- und Verkauf von Möbeln, Betten, Weißzeug, Herren- und Frauenkleidern sowie Makulatur, und zahlt die besten Preise: Julius Weinheimer, Durlachthorstraße 37.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten und Makulatur werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Hock am Mühlburger Thor abzugeben. W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Handl.

Müller

Handl.

Handl.

Handl.

Handl.

Handl.

Handl.

Handl.

Handl.

welch
beste
der
voll
Frä
figer
Spr
Nä
von
sar
anze
2.2.
J
fein
deln
Kran
6.
in
W
Gött
Mün
burg
Kran
Fri
empfi
Th
wir
reini

Anzeige.

4.1. Ein verheiratheter bad. Lehrer, welcher seit 6 1/2 Jahren in Paris in den besten Familien als solcher thätig war, der französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig ist und nun aus Frankreich ausgewiesen, wünscht in hiesiger Stadt Unterricht in den genannten Sprachen zu erteilen. Preise mäßig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Die erwartete Sendung

Chocolade

von **A. Kohler & fils** in **Lausanne** ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Louis Lauer,

2.2. Akademiestraße 12.

J. Schnappinger,

Langestraße 140,

empfehl

feinste Malagatrauben, Prinzessen-Mandeln, römische Haselnüsse, Tafelseigen, Kranzseigen, sowie Muscat-Datteln.

6.3. Feinsten Gesundheits-

Feigen-Kaffee-Extract

in 1/4 Pfund-Paqueten empfehl

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Westphälischen Schinken,

Göttinger Cervelatwurst, Straßburger Münsterkäs, Rencher Rahmkäs, Limburger, sowie Parmesan- und grünen Kräuterkäs empfehl

J. Schnappinger,

Langestraße 140.

Frischgeschossenes Schwarzwild

empfehl
L. Pfefferle,
Wildpret- und Geflügelhandlung,
Akademiestraße 37.

Zum Einmachen der Früchte

empfehl

haltbaren Wein-Essig

in verschiedener Qualität

Wilh. Schmidt, Wittwe,

Langestraße 112.

Theerseife von **Bergmann & Comp.** in Paris.

wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfehl à Stück 18 fr.

F. F. Weißbrod.

Roßkraut,
Weißkraut,
Wirsingkraut,
Kohlrabi,
Roßrüben,
Gelberüben,

Tafelobst, per Sester à 48 fr.,

Gaishirtle, per 100 à 24 fr.,
per Sester à 48 fr.,

Abfallobst, per Sester à 18 fr.,

empfehl
Gr. Landw. Gartenbauschule.

Coilette-Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.

" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.

" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

Cigarren-Niederlage

von

Hoflieferant **Baumüller**

bei

Wilhelm Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2.

Ganz billige

Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfehl in großer Auswahl

Ludwig Lüder,

Waldstraße 49.

8.5. Das
Cigarren-, Cigaretten-, Rauch- und Schnupftabak-Lager

von

Theodor Fuhr

befindet sich

Ecke der Erbprinzen- und Waldstraße 53.

Zur Anfertigung von Militär-Soden

empfehle

ungebleichte **Baumwolle** à 15 fr.

Strickwolle à 24 und 28 fr.

das gewogene Viertel.

Leopold Weiß,

Friedrichsplatz.

Illuminations-Lämpchen

empfehl vorrätzig

Karl Kiefer, Hafnermeister,
Kronenstraße 2 und Sophienstraße 12.

Anzeige.

— Langestraße 62, im Laden, werden Handschuhe zum Waschen entgegengenommen.

Anzeige.

* Heute Abend empfehl frische **Leber- und Griebenwürste**

A. Fünfle, Hofmeisters Wittwe,
Ritterstraße 10.

Café Bauer

empfehl

Speyerer Lagerbier

von ausgezeichneter Güte.

Anzeige.

* Meine Wirtschaft ist von heute an wieder geöffnet.

B. Grimm, Brauer.

Landesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 19. Aug. Emma Marie Elisabetha, Vater Wilhelm Daler, Bäckermeister.
- 22. " Emil Friedrich, Vater Peter Klepper, Schneider.
- 22. " Franz Victor Otto, Vater Johann Baptist Klingele, Kaufmann.
- 22. " Kaufmann, Vater Raphael Wormser, Kaufmann.
- 22. " Friedrich Ernst, Vater Albert Seeligmann, prakt. Arzt.

Todesfälle:

- 21. Aug. Pierre Vitail, Soldat im kais. franz. 47. Infanterie-Regiment, alt 22 Jahre.
- 22. " Ecker, Sohn der Amara, Soldat im kais. franz. 1. Stralleur-Regiment, Turko, Alter unbekannt.
- 22. " Louis Robert, Soldat im kais. franz. 89. Infanterie-Regiment alt 22 Jahre.
- 22. " Ecker Beitel, Soldat im k. württemb. 3. Infanterie-Regiment, Alter unbekannt.
- 23. " Emil Friedrich Konrad, alt 8 Monate 23 Tage, Vater Restaurateur Wein in Göttesau.
- 23. " Eifette Eng, alt 65 Jahre, Wittve des Bäckermeisters Eng.

